

Seminar 10 **Nettersheim, Naturzentrum** Obstsortenbestimmung

Termin: Do. 01. Nov., 10.00 bis ca. 18.00 Uhr
Kostenfrei: in Kooperation mit dem LVR-Projekt
„Bildungsoffensive Streuobst“
Leitung: Barbara Bouillon Dipl. Biologin
Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen
Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechsellern“ vertieft.

Seminar 11 **Zülpich-Langendorf, Bürgerhaus** Herstellung von Apfelwein

Termin: Mo.12. Nov., 18.00 bis ca. 21.00 Uhr
Kosten:12,50 €.
Leitung: Dr. Karl Lindemann
Teilnehmerzahl: bis 20 Personen
An diesem Abend geht es um Grundlegendes zur alkoholischen Gärung und dem Wechselspiel von Zucker, Alkohol und Hefe sowie die Haltbarkeit des Apfelweins. Ein wenig Rechnerei ist auch dabei sowie die Bestimmung von Zucker- und Alkoholgehalt. Es werden Gerätschaften und Bezugsquellen vorgestellt mit Tipps zur Technik. Es gibt natürlich auch eine Verkostung.

Für alle Schnittkurse gilt:

Für den Praxisteil. bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung anlegen und an Arbeitshandschuhe denken. Bitte eigenes Werkzeugmitbringen.

Zu jedem Seminar ist eine
Anmeldung erforderlich!

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

„StreuObstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“ „SoNNe“

Die SoNNe eG versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobstwiesenschutz und -bewirtschaftung. Zu unseren Zielen gehören der Erhalt von Hochstammwiesen und alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit wollen wir zum einen genetische Ressourcen sicherstellen und einen wichtigen Bestandteil der Eifeler Kulturlandschaft erhalten.

Die SoNNe eG bietet allen Interessierten, Wissen und Praxis rund um die Streuobstwiesen- und Obstbaumpflege. Zu unserem Angebot gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen.

Als anerkannte gemeinnützige Genossenschaft möchte die SoNNe eG Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten, z.B. von Saft, Frischobst, Obstbrand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen, um dem Streuobstwiesenschutz eine wirtschaftliche Basis zu sichern.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG
Voisseler Str. 7, 53925 Kall
Telefon: 02441 –777813
Fax: 02441 –777814

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.de
web: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>
facebook: www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel
IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10
BIC: GENODED1SLE



Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der



gemeinnützig

Seminarprogramm 2018



www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

Über weitere interessante Seminare und
Veranstaltungen informieren wir in der Presse,
über unseren mail-Verteiler und auf
<http://www.sonne-streuobstwiesen.de>
www.facebook.com/sonneeg

Seminar 01 **Kall-Wallenthal, Eifeler Alpenhof**
Wundversorgung, –vermeidung im Obstgarten

Termin: Fr. 23. Februar, 18.30 Uhr

Kosten 3 €

Leitung: Hildegard Frings, Baumpflegerin

Wunden bei Bäumen vermeiden, versorgen, pflegen.
Hier lernen Sie, wie das System Baum „funktioniert“
und was es leistet um zu überleben. Sie erfahren, wie
das Wissen aus der traditionellen Obstbaumpflege
und Erkenntnisse der modernen Baumpflege ein-
gesetzt werden können, um vitale Obstbäume lange
und ertragreich zu erhalten.

Seminar 02 **Vettweiß, Burg Gladbach**
Winterschnitt an Obsthochstämmen - Grundlagen

Termin: Sa.10. März, 10.00 bis ca. 17.00Uhr

Kosten: 40 €

Leitung: Martin Holzportz, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Ein Obstbaum, der über Jahrzehnte regelmäßige, gute
Erträge bringen soll, braucht Pflege und den richtigen
Schnitt. Das sichert langfristig seine Stabilität.

Nach einem Einstieg in die Theorie werden Sie ver-
stehen, nach welchen Gesetzmäßigkeiten ihre Bäume
wachsen und wie sie zu schneiden sind.

Seminar 03 **Vettweiß, Burg Gladbach**
Schnittkurs für Fortgeschrittene

Termin: Sa. 24. März, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten 40 €

Leitung: Martin Holzportz, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Voraussetzung: Teilnahme an einen Grundlagenkurs
bei der SoNNe eG, im LVR-Museum Kommern oder
Ausbildung als Obstbaumwart.

Praxiskurs in Kleingruppen von 2-3 Personen. Mit
Begleitung durch erfahrene Obstbaumwarte werden
die Grundlagen aus den Einsteigerseminaren nach-
haltig vertieft.

Seminar 04 **Bad Münstereifel, Gut Vogelsang**
Ameisen-Exkursion

Termin: je Sa./ So. 28/ 29. April, 14.30 Uhr ca. 2 Std.

Kosten:3 €.

Leitung: Markus Melder

Jeder kennt sie, aber kaum jemand weiß etwas
Genaueres über sie. Die Rede ist von Ameisen; der
Laie kennt kleine, große, rote, braune, schwarze und
gelbe.Welche Arten sich dahinter verbergen und
warum sie unermüdlich unterwegs sind, kann man
an diesem Tag in der Grundlagenexkursion im
Münstereifeler Forst erfahren. Wir besuchen einige
Waldameisenhügel und erweitern unser Wissen
über Staatenbildung, Jahresrhythmus sowie Gestalt
der nützlichen Tiere.

Seminar 05 **Zülpich-Lövenich**
Die Vogelwelt auf der Streuobstwiese

Termin: Sa. 06. Mai, 08.30 bis ca. 10.30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Friedhof Prälat-Franken-Str

Kosten: 3 €, Kinder frei

Leitung: Hubert Misgeld

Geeignet auch für Kinder ab 8 Jahre.

Auf einer Streuobstwiese finden viele unserer
heimischen Vögel einen attraktiven Lebensraum und
reich gedeckten Tisch. Wie diese Bewohner anhand
ihres Gesangs oder ihrer Rufe zu unterscheiden
sind, wird neben manch anderer Eigenart erklärt. Es
gibt Sitzgelegenheiten im Trockenen. Die Exkursion
findet bei jedem Wetter statt.

Seminar 06 **Kall-Scheven**
Wildbienen: Blüten, Gärten und ihre Bewohner

Termin: Sa. 02.Juni, 09.30 Uhr bis ca. 12 Uhr

Kosten: 3 €

Leitung: Dr. Eberhard Holtappels

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Kaum ein Tier ist dem Leben und Denken des
Menschen so stark verknüpft wie die Honigbiene.
Ihren Vorfahren, der Dunklen Honigbiene und 560
weiteren Wildbienen- und Hummelarten, verdanken
wir die Blütenvielfalt und unseren mit Obst und
Gemüsereich gedecktenTisch.

Im Seminar werden Erkundungen vor Ort, interes-
sante Studien über die Wildbiene aber auch
vertiefende Literatur zum Verständnis und Wunsch
nach mehr animieren.

Seminar 07 **Heimbach, W.I.Z.E**
Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Termin: Sa. 07. Juli, 10.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kosten: 40 €

Leitung: Astrid Heistert-Klink, Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition
entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht
weiß der Obstbauer aber auch um den Sinn und die
Notwendigkeit der Baumpflege im Sommer, die
manchen Pflegegang im Winter vereinfacht oder gar
ersetzen kann. Hier werden Wissen und Anwendung
vermittelt.

Seminar 08 **Mechernich-Glehn, Eifelhof Voissel**
Ferienzeit auf der Streuobstwiese

Termin: Sa. 19. Aug., 14 bis ca. 17 Uhr

Kostenfrei in Kooperation mit dem LVR-Projekt
„Bildungsoffensive Streuobst

Leitung: Dr. Elke Sprunkel, Streuobstpädagogin

Teilnehmerzahl: 12 bis 24 Personen

Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren

Mit Spielen, Rätseln und anderen Aktivitäten werden
wir die sommerliche Streuobstwiese erkunden.
Welche Obstarten wachsen hier und was gibt es
dieses Jahr zu ernten? Warum muss man sich um
Obstbäume kümmern und wie pflegen wir sie?Welche
Tiere finden sich hier und was können wir für ihren
Schutz tun? Wir werden Apfelsaft selbst herstellen
und ein Streuobst-Picknick veranstalten.

Spiel und Spaß für Groß und Klein.

Seminar 09 **Zülpich-Langendorf, Bürgerhaus**
Wir bauen Nisthilfen für Wildbienen und Co.

Termin: Mo. Sep., 18.30 Uhr genauer Termin folgt

Kosten: 3 € zzgl. Beitrag für Material 12 €

Leitung: Martin Holzportz, Streuobstpädagoge

Teilnehmerzahl: bis 15 Personen

Auf der Streuobstwiese wie auch im Garten schafft ein
„Insektenhotel“ wertvollen Lebensraum in Form von
Nist- und Überwinterungshilfe für Wildbienen, Ohr-
würmer, Florfliegen und viele weitere nützliche
Insekten.Im Seminar erhalten Groß mit Klein
Hintergrundwissen zum Insektenhotel und dessen
möglichen Bewohnern mit der Möglichkeit ein kleines,
aber sinnvoll ausgestattetes „Insektenhotel“ selbst
zubauen.